SACHSEN-ANHALT

Landesinstitut für Schulqualität
und Lehrerbildung (LISA)

Digitalassistenz Sachsen-Anhalt

LESBAR UND LESEFREUNDLICH

Zeichen- und textbezogene Faktoren barrierefreier Gestaltung

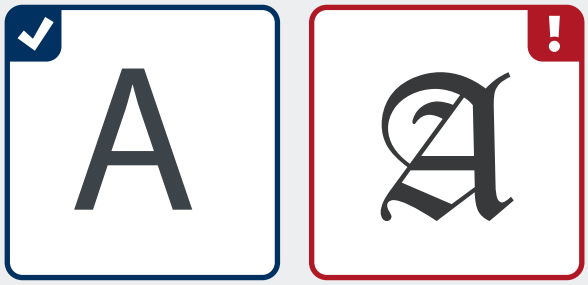
Lesbarkeit und Lesefreundlichkeit beschreiben die **Leichtigkeit und Klarheit**, mit der sich eine Schriftart lesen lässt. Dabei bezieht sich die **Leserlichkeit (Legibility)** auf das Design und die Form einzelner Zeichen und Worte und die **Lesbarkeit (Readability)** darauf, wie leicht der Text insgesamt zu lesen ist. Je besser sich Text lesen lässt, um so zugänglicher ist er für Leserinnen und Leser.

Leserlichkeit (Legibility) - Die zeichenbezogenen Faktoren

Eine Schrift, die gut zu erfassen ist, steigert die Leseleistung signifikant.

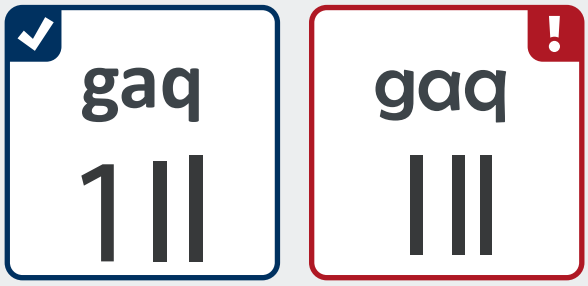
Erkennbarkeit

Schriftzeichen, die den erlernten, standardisierten Buchstabenformen entsprechen, werden leichter erkannt und gelesen.



Unterscheidbarkeit

Buchstabenformen die sich voneinander unterscheiden, erleichtern das schnelle Erfassen ihrer Bedeutung. Zu ähnliche Formen können sein:
1, I , l und **0, O, C**.



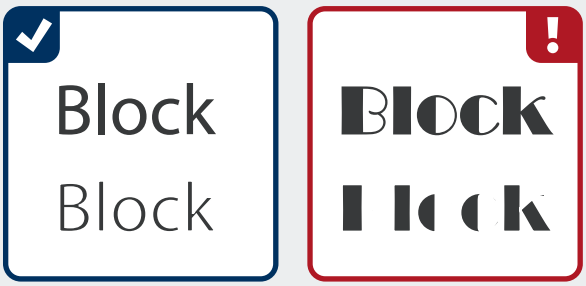
Offenheit

Offene Zeichenformen stärken deren Unterscheidbarkeit auch bei schlechter Druckqualität oder schlechten Lichtverhältnissen, besonders bei Kleinbuchstaben deutlich, wie: **a, c, e, o , s**.



Strichstärkenkontrast

Bei schlechter Druckqualität, Überstrahlungen, schwachem Hintergrundkontrast oder in kleinen Schriftgrößen werden die feinen Linien kontrastreicher Schriften nicht mehr wahrgenommen.



Strichstärke

Für Lesetexte sollten normale Strichstärken (Regular, Normal, Book, Roman) gewählt werden.
Zu feine Schriften bieten nicht genügend Kontrast zum Untergrund. Bei zu fetter Schrift werden die Innenräume der Buchstaben (Punzen) zu klein.



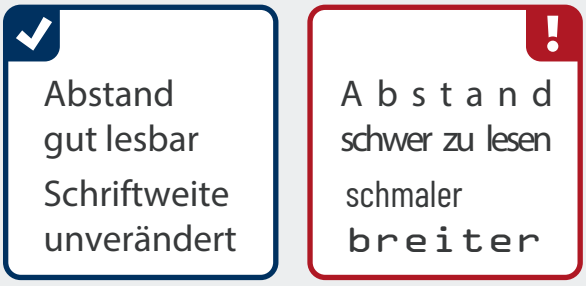
Schreibweise

Gemischte Groß- und Kleinschreibung wird beim Lesen besser erfasst.
Bei VERSALSCHREIBUNG sind die Zeichen aufgrund ihrer gleichen Höhe schwerer unterscheidbar.



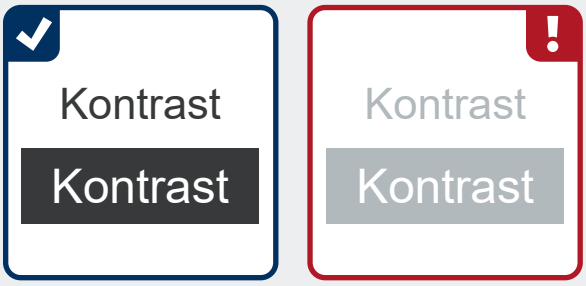
Zeichenabstand und Schriftweite

Der **Zeichenabstand** ist Bestandteil des Schriftfonts und sollte nicht verringert werden. Bei Negativtext empfiehlt sich eine Erhöhug um 2 %.
Schmale oder breite **Schriftweiten** sollten zugunsten der Lesbarkeit vermieden werden.



Farbe und Kontrast

Schriftfarbe und Hintergrund müssen ausreichend Kontrast bieten. Optimal ist der Kontrast bei schwarzer Schrift auf weißem Hintergrund oder umgekehrt.
Bei Negativtext sollte die Schrift ca. 10 % größer sein.



Atkinson Hyperlegible - Ein Font für Menschen mit Sehbehinderung
Das Braille Institute of America hat diese Schriftart entwickelt, die speziell auch Menschen mit Sehbehinderung helfen soll, Buchstaben klar voneinander zu unterscheiden. Der Font ist frei verfügbar und wird auf der Homepage des Braille Institutes zum Download bereit gestellt.

https://brailleinstitute.org/freefont

Barrierearme System-Schriften

- Arial
- Calibri
- Tahoma
- Lucida Sans
- Verdana

Lesbarkeit (Readability) - Die Text bezogenen Faktoren

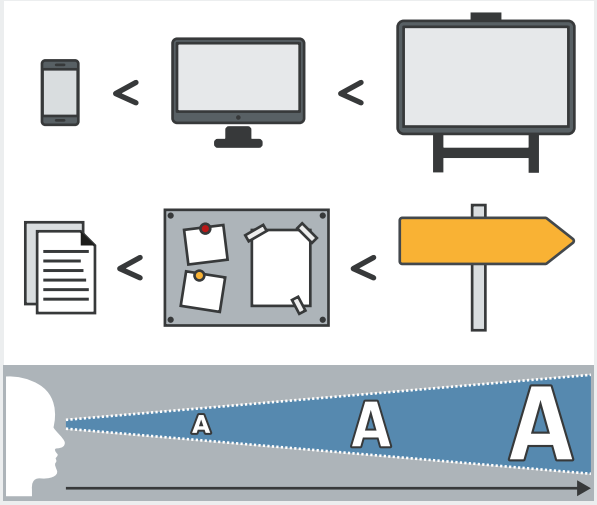
Gestaltung und Typografie eines Textes, die allen Lesenden gerecht wird und für alle Anwendungen gleichermaßen geeignet ist, gibt es nicht. Entscheidend sind Sinn und Zweck, Zielgruppe, Inhalt und das Medium, mit dem die Informationen ausgegeben werden.
Fortlaufender Text (Lesetext), auf den sich die folgende Ausführung bezieht, soll vor allem komfortabel gelesen werden können.

Schriftgröße

In Abhängigkeit von Schriftart, Leseabstand und Auflösung bei digitalen Geräten, bzw. dem Druck-Format, variiert die empfohlene Schriftgröße.

Je weiter der Abstand zwischen Leser und Lesetext und je komplexer die Schrift gestaltet ist, um so höher muss der Schriftgrad sein.

Tipp: Der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband stellt auf seiner Website einen Rechner zum Ermitteln der passenden Schriftgröße zur Verfügung (Linkliste).



Zeilenabstand

Ein Zeilenabstand von mindestens 120 % der Schriftgröße sollte nicht unterschritten werden.
Ober- und Unterlängen dürfen sich nicht berühren.
Ist der Zeilenabstand zu groß, besteht die Gefahr, dass der Text zerpflückt wirkt.

Je größer der Leseabstand ist und je länger die Zeilen sind, um so größer sollte auch der Zeilenabstand sein.

Schriftarten mit einer hohen Mittellänge verlangen einen größeren Zeilanabstand.



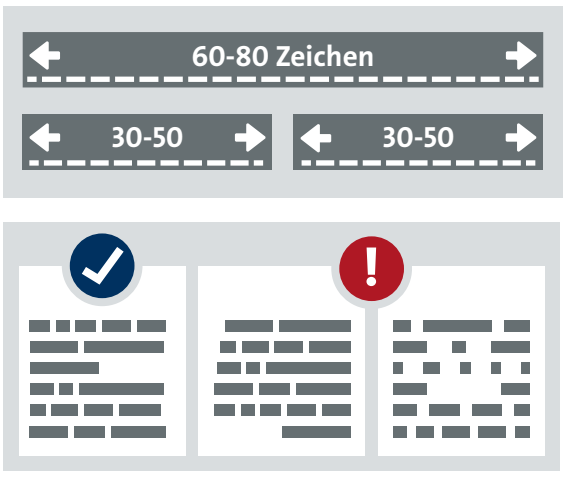
1 **Zeilenlänge mind. 120%**
2 **Schriftgröße**
3 **Mittellänge**

Zeilenlänge und Text-Ausrichtung

DIE richtige Zeilenlänge für Lesetexte gibt es nicht. Zu lange Zeilen sind ermüdend für das Auge, zu kurze unterbrechen zu oft den Lesefluss.

Linksbündig gesetzte Lesetexte lassen sich besser lesen als zentriert oder rechtsbündig gesetzte. Bei kurzen Spalten sollte auf Blocksatz grundsätzlich verzichtet werden.

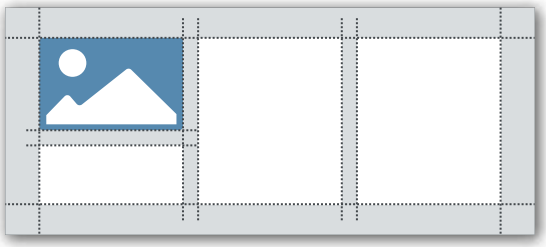
Eine sinnvolle Silbentrennung erleichtert das Erfassen des Textinhaltes.



Ränder und Abstände

Die Abstände zwischen Text und Seitenrand sollten deutlich sein und eingehalten werden.

Zwischen Text und Bildern und zwischen Textspalten sollte der Abstand mindestens 6 mm betragen.



Struktur und Gliederung

Komplexe Inhalte sollten in klare Abschnitte gegliedert und strukturiert werden. Die Nutzung von Überschrift-Formaten ermöglicht das Navigieren innerhalb des Dokumentes und verbessern das Erfassen von sinnzusammenhängenden Passagen, auch von elektronischen Lesegeräten.

Bei Verweisen, deren Link auf ein externes Ziel führt, sollte das Ziel eindeutig identifiziert werden können (z.B. *Über diesen Link gelangen Sie auf die Webseite der Schule xy*: www.musterseite.de).

Überschrift 1 - Titel

Überschrift 2 - Kategorie

Überschrift 3 - Kapitel

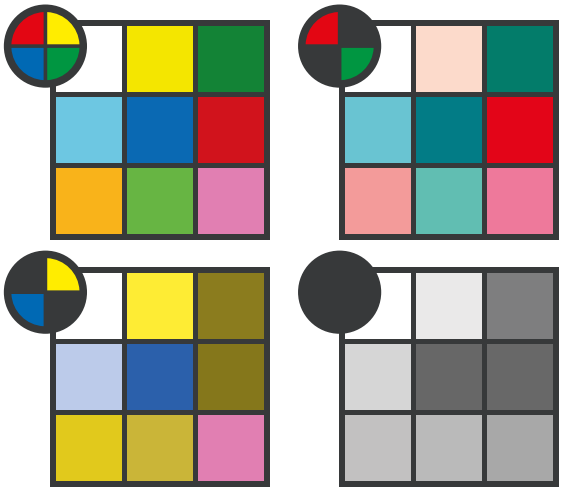
Lorem ipsum dolor sit amet, consectetuer adipiscing elit, sed diam nonummy nibh euismod incidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat. Ut wisi

Hervorhebungen, Farben und Kontraste

Grundsätzlich sollten Hervorhebungen sparsam eingesetzt werden. Dafür eignen sich (halb-)fette und kursive Schriften. Unterstreichungen sind ausschließlich Verweisen und Links vorbehalten.

Bei der Farbauswahl für Text oder Texthintergründe muss zusätzlich auf ausreichend Kontrast geachtet werden. Eine Testmöglichkeit ist ein Ausdruck in Graustufen.

Speziell für Menschen mit Farb-Sehschwäche bietet Farbe kein ausreichendes Unterscheidungsmerkmal.



Hilfreiche Web-Tools

Schriftgrößen- und Kontrastrechner
Webseite des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverbandes
https://www.leserlich.info/werkzeuge/schriftgroessenrechner
https://www.leserlich.info/werkzeuge/kontrastrechner

Simulator für Farbsehen
Webseite des Interessenverbandes der Farbsehschwachen und Farbenblinden
https://www.farbsehschwaeche.de/simulation

Icons/ Grafiken: CC BY-SA 4.0, Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt, Projekt „Digitalassistenz an Schulen in Sachsen-Anhalt“, 2026

Herausgeber: Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt

www.digitalassistenz.schule